

Germany-Munich: Architectural and related services

OJ S 154/2018 11/08/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W. Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiert Vergabemanagement

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telephone: +49 892108-0

Fax: +49 8921081344

Internet address(es):Main address: www.mpg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Interessenbekundungsverfahren

Reference number: Z.MEWE.A.000301.Obj.VgV.ML_1485

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Umbau von zwei Elektronenmikroskop-Hallen in ein Medical Lap am MPI für Intelligente Systeme; LPH 2-9

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: Stuttgart-Büsnau

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der zu vergebenden Leistung war die Umbauplanung eines bestehenden Laborgebäudes in eine Tierversuchsanlage im Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme. Die Gesamtfläche NF 1-6 der umzubauenden Funktionsbereiche im Bestand beträgt ca. 250 m². In dem Bestandsgebäude des MPI für Intelligente Systeme (Baujahr 1975) sollen zwei Elektronenmikroskop- Hallen in eine moderne Forschungseinheit mit Tierhaltungsräumen sowie in Untersuchungsräume mit medizinischer Bildgebung mittels MRI/ PET inklusive der zugehörigen Ver- und Entsorgungsräumen, Technikräumen, Schleusen umgebaut und um Büroräume für Wissenschaftler ergänzt werden. Hierfür müssen in die bislang zweigeschossigen Räume Zwischendecken ein- und die Lüftungsanlage umgebaut werden. Das Medical Lab soll durch eine Zutrittskontrolle vom restlichen Gebäude getrennt werden. Das Gebäude steht in unmittelbar räumlichen Zusammenhang mit dem benachbarten Max-Planck-Institut für Festkörperforschung und der Verwaltung administrativer Dienste. Die Umbauten werden bei laufendem Betrieb stattfinden. Etwaige Experimente dürfen durch die Baumaßnahme nicht beeinträchtigt werden. Die Institutsanlage ist von einem gestalteten Landschaftsraum umgeben und durch Straßen-und Wegeverbindungen erschlossen. Es stehen nur eingeschränkte Flächen zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung, ebenso ist die Baustellenzufahrt in Abstimmung mit den angrenzenden Nutzungen sensibel zu planen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Einschätzung der Aufgabenschwerpunkte der zu vergebenden Leistung / Weighting: 50,00

Quality criterion - Name: Qualifikation der Projektleitung / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Kapazitäten und Verfügbarkeit des AN / Weighting: 15,00

Cost criterion - Name: Einfache Richtwertmethode / Weighting: 100,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Gegenstand der zu vergebenden Gesamtleistung waren die Leistungsphasen 2-9 gemäß § 34 HOAI 2013. Mit dem Auftragnehmer wird zunächst ein Vertrag über die Leistungsphasen 2-3 geschlossen. Es ist eine stufenweise Weiterbeauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen vorgesehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Teilnahmeberechtigt waren nat. Personen, die am Tag der Bekanntmachung nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ gem.

Art. 1 I oder Art. 2 BauKaG berechtigt sind. Ist die Berufsbezeichnung nicht geregelt ist,so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplomprüfungszeugnis/Befähigungsnachweis verfügt (Anerkennung über die Richtlinie 2005/36/EG)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 056-123894](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Interessenbekundungsverfahren

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/07/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: hammeskrause architekten bda

Postal address: Krefelder Straße 32

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70376

Country: Germany

Fax: +49 711 / 601748-50

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Hofgartenstr. 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten

Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Hofgartenstr. 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2018

